

Fils. Fine Arts

Kunst seit 1870.

U E C K E R, Günther

Geboren am 13.03.1930 in Wendorf/Mecklenburg, aufgewachsen im Ostseebad Wustrow

- 1949-53 Studium der Malerei in Wismar und an der Kunstakademie Berlin-Weißensee
- 1955-58 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Otto Pankok
- 1958-59 Realisation von Lichtmedien, Erforschung von optischen Phänomenen, ZER O
- 1960 Erste sich drehende Strukturscheiben
- 1983 Verleihung des Kaiserrings der Stadt Goslar
- 2005 Ausstellung anlässlich seines 75. Geburtstag, Martin-Gropius-Bau Berlin
- 2006-08 Ausstellungen und Reisen in China
- 2008 Gründung der ZERO-Foundation mit Heinz Mack und Otto Piene
- 2012 Ausstellung Museum für Zeitgenössische Kunst Teheran, Iran

Günther Uecker: *Mein Körper spielt für die Proportionen meiner Arbeiten eine große Rolle. Die Bewegung meiner Füße, die Beugung des Leibes und die Bögen der ausgreifenden Arme, in Farbe getaucht, sind choreografische Zeichen, die ein Bildfeld füllen. Die Erreichbarkeit der Feldgrenzen ist der Handlungsspielraum, [...] Die Abstände der Nägel ergeben sich durch die Dicke meiner Finger, die Bewegungsmöglichkeiten der Hände bilden Richtungen und Strömungsverläufe.*

Uecker malt mit den Händen, schlägt mit der Axt auf Holzplatten, schafft Bilder und Installationen aus Sand, doch am

bekanntesten sind die Nägel, die er seit 1956 immer wieder für Kunstwerke einsetzt; schon als Kind hatte er seine Schwestern

und die Mutter vor der heranrückenden Sowjetarmee durch ein verbarrikadiertes und vernageltes Haus geschützt .

Einzelausstellungen seit 1960 u.a. in:

fast allen großen Städten Deutschlands sowie in Frankreich, den USA , ehem. UDSSR/Russland, China, Italien, Brasilien,

England, Österreich, Tschechien, Japan, der Schweiz, Belgien, Irland, den Niederlanden, Dänemark, Ungarn

Literatur:

Honisch, Dieter: Günther Uecker, Monographie mit einem Werkverzeichnis, Stuttgart 1983, New York 1986

Uecker in Wien, Katalog Museum moderner Kunst im Palais Liechtenstein Wien, Ostfildern 1993

Honisch, Dieter: Günther Uecker eine Retrospektive, Kunsthalle der Hypo Kulturstiftung, München 1993

Stachelhaus, Heiner: Zero-Mack-Piene-Uecker, Düsseldorf, Wien 1993

Jocks, Heinz-Norbert: Archäologie des Reisens – Ein anderer Blick auf Uecker, Köln 1997

Breukers, Klaus Gereon (Hrsg.): Uecker. Aktionen, Petersberg 2004

Lenz, Anna; Bleicker-Honisch, Ulrike (Hrsg.): Das Ohr am Tatort: Heinz-Norbert Jocks im Gespräch mit Gotthard Graubner,

Heinz Mack, Roman Opalka, Otto Piene, Günther Uecker, Ostfildern 2009

Günther Uecker, der See in der Stille, Ausstellungskatalog Mies-van-der-Rohe-Haus Berlin, Berlin 2010